Die Kernser Bevölkerung beschenkt sich mit einem eigenen «Defi»

In der Schweiz erleiden jährlich etwa 8000 Personen einen Herz-Kreislauf-Stillstand. Leider werden nur wenige Patienten durch die Rettungsdienste (Ambulanz, Polizei, Feuerwehr) rechtzeitig, innerhalb der kritischen Frist von 3-5 Minuten nach Eintreten eines Herz-Kreislauf-Stillstandes, erreicht. Durch sofortige Wiederbelebung mit CPR/BLS (Basic Life Support) und Defibrillation (AED) könnten wesentlich mehr Menschen überleben.

Der Defibrillator unterstützt Ersthelfende bei der Reanimation eines Patienten mit Herzstillstand, bis professionelle Hilfe eintrifft. Der Samariterverein Kerns setzte sich zum Ziel, so rasch wie möglich einen jederzeit zugänglichen «Defi» anzuschaffen und sammelte im Frühling 2019 für dieses Projekt. Mit grosser Freude wurde es nun realisiert. Im Beisein des Gemeindepräsidenten André Windlin übergaben am 31. Oktober 2019 der Präsident des Samaritervereins Kerns, Roland Rossacher, sowie einige Vorstandsmitglieder, der Öffentlichkeit nun das versprochene Gerät.

(Foto Tamara Reinhard)

Der Standort des Defibrillators befindet sich, gut sichtbar, in der Nische der ehemaligen Telefonkabine des Zentrumsgebäudes Post, an der Sidernstrasse, bei den Parkplätzen.

Für die Grosszügigkeit bedankt sich der Samariterverein ganz herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern!

Allen Interessierten, die mehr über das Verhalten bei einem gesundheitlichen Notfall und den Einsatz dieses Gerätes im Notfall wissen möchten, bietet der Samariterverein Kerns auf Anfrage einen «crash-Kurs» an. Weitere Informationen entnehmen Sie der Homepage: www.samariter-kerns.ch.

DENN WICHTIG IST:

JEDER KANN HELFEN, NUR NICHTS TUN IST FALSCH!